

**Antwort**  
**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Lange und der Fraktion DIE GRÜNEN**  
**— Drucksache 10/5550 —**

**Lostgaslagerung auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken**

*Der Bundesminister der Finanzen – VI B 5 – VV 7913 – 148/86 –  
hat mit Schreiben vom 9. Juni 1986 namens der Bundesregierung  
die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:*

1. Trifft es zu, daß auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken während der Zeit des „Dritten Reiches“ Lostgas gelagert wurde?

Ja.

2. Wenn ja, von welchen Einheiten wurde dieses Lostgas nach 1945 abtransportiert und wohin?

Nach den der Bundesregierung vorliegenden Erkenntnissen wurden die auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken gelagerten Lostgasbestände im Jahr 1946 durch die Erfassungsgesellschaft für öffentliches Gut/München nach St. Georgen zur Aufarbeitung für Zwecke der zivilen Industrie verbracht.

3. Befindet sich dieses Lostgas noch heute auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken, und unter welchen Sicherheitsvorkehrungen wird es derzeit aufbewahrt?

Der Bundesregierung liegen keinerlei Anhaltspunkte dafür vor, daß sich auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken heute noch Lostgasbestände befinden. Nachforschungen in den Jahren 1980 bis 1982 haben zu keinem anderen Ergebnis geführt.

4. Wenn ja, existiert für eventuelle Notfälle ein Katastrophenplan?
5. Ist das Lostgas heute noch in verwendungsfähigem Zustand?
6. Welchen militärischen Einheiten untersteht das Lostgas heute?

Im Hinblick auf die Antwort zu Frage 3 erübrigt sich eine Beantwortung dieser Fragen.